



Newsletter 08/2022

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

Internet: www.HessenOeBib.de

Nachrichten aus der Fachstelle

Neuigkeiten von der DBS

Die [Gesamtauswertungen](#) für deutsche und österreichische Bibliotheken für das Berichtsjahr 2021 sind veröffentlicht. Aktuelle Informationen zur [Zählung der virtuellen Besuche](#) in ÖB und WB sind zusammengestellt. Außerdem sind die [Vorab-Fragebögen](#) für 2022 veröffentlicht.

Aus den Bibliotheken

World Design Capital 2026

Im Rahmen der Bewerbung als [World Design Capital 2026](#) von Frankfurt und der kompletten Rhein-Main-Region hält im September der Themenbus zwischen 8. September und 17. Oktober in verschiedenen Orten in Hessen, z.B. am 20.9. mit Bibliotheksbeteiligung in Geisenheim. Darin gibt es z.B. eine (Mitmach-) Ausstellung zum Thema demokratisches Design. "Unser Ziel ist es, mit Bürger:innen, Student:innen, Wissenschaftler:innen, Architekt:innen und Designer:innen Gestaltungsideen für soziale, urbane und kulturelle Entwicklungen voranzubringen und damit die nachhaltige Gestaltung unserer Region zu stärken. Wir möchten das Bewerbungsjahr 2022 bereits nutzen, um den Diskurs zu „Design for Democracy“ auf verschiedenen Ebenen zu starten, uns auf Bürger:innenbeteiligung zu fokussieren und Ideen von jungen Menschen einfließen zu lassen." Quelle und weitere Standorte:

<https://designfrm.de/de/veranstaltungen/wdc-on-tour>

Hessen

Digitalindex Hessen

Wie digital ist Hessen? Antworten auf diese Frage liefert ab sofort der [Hessische Digitalindex](#), der erste Digitalindex eines Bundeslands überhaupt. Er überprüft in regelmäßigen Abständen die Wirkung der Strategie „Digitales Hessen – Wo Zukunft zuhause ist“. Er tut dies unabhängig, wissenschaftlich und objektiv. Wie kompetent sind Bürgerinnen und Bürger in Fragen der Digitalisierung und wo muss eventuell Unterstützung ansetzen?

Auch ein [Digitalcheck für Kommunen](#) steht zur Verfügung. Quelle: [Digitalministerium](#)



"Weltuntergang fällt aus"

Jan Hegenberg ist seiner Fan-Gemeinde besser bekannt als "Der Graslutscher". Unter diesem Pseudonym postet Jan Hegenberg auch in den Sozialen Medien für eine hoch fünfstellige Community. Mit dem Klarnamen hat er jetzt ein hoffnungstiftendes Buch geschrieben zur Klimakrise. Jan Hegenberg wohnt in Wiesbaden und kommt sicher gern zu einer Lesung in die Bibliotheken.

Verbände

Attraktive und lebenswerte Innenstädte: Sonntagsöffnung von Bibliotheken

Die Sonntagsöffnung von Bibliotheken ist eine Maßnahme, um Innenstädte attraktiver zu machen. Mit dieser Idee unterstützt der dbv u.a. den Appell „Lebenswerte Innenstädte mit Zukunft“ des Deutschen Städtetags, des Handelsverbands Deutschland, des Deutschen Instituts für Urbanistik, des Deutschen Kulturrats und von ver.di. Quelle: [dbv](#)

Green Libraries Manifesto

"Der britische Verband [CILIP](#) hat das Green Libraries Manifesto veröffentlicht. Das Grüne Bibliotheksmanifest wird von CILIP in Partnerschaft mit Arts Council England, British Library, Libraries Connected und Julie's Bicycle veranstaltet. Das Manifest soll gemeinsame Werte und Verpflichtungen festlegen, um einen Wandel für unseren Planeten und unsere Gemeinden voranzutreiben." Quelle: [Bibliotheksportal](#)

Projektförderung

Kulturarbeit in ländlichen Räumen. Neue Ansätze und Ideen aus Kultur- und Förderpraxis

Anlässlich einer Zwischenbilanz nach sechs Jahren Förderpraxis lud TRAFO in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik und dem Deutschen Landkreistag am 30. Juni 2022 zu einer Tagung nach Leipzig ein. Die Aufzeichnungen der [Impulsvorträge](#) und der [Podiumsdiskussion](#) liegen vor. Parallel zur Veranstaltung wurden eine [Handreichung](#) und ein [Empfehlungspapier](#) für die Kulturarbeit erarbeitet.

Energetische Sanierung von Gebäuden: Fördermittel des Bundes

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung vergibt Fördergelder, unter anderem an Kultureinrichtungen, zur energetischen Sanierung der Gebäude. Interessensbekundungen können bis zum 30.09. eingereicht werden. Quelle: [Fachstelle NRW](#)



Kinder und Jugendliche

Hessen startet neues Schulfach „Digitale Welt“ an 12 Schulen

"Das Pilotprojekt wird in Kooperation mit dem Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam durchgeführt und von der Goethe-Universität in Frankfurt wissenschaftlich begleitet. Eine Evaluation findet parallel statt. Dazu erklärte Prof. Dr. Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts für Digital Engineering, dessen Institut an der Konzeption und Ausarbeitung der Unterrichtsinhalte beteiligt war: 'Es ist ungeheuer wichtig, dass wir die digitale Welt und Schlüsseltechnologien zumindest in Grundzügen verstehen. Wir alle benötigen ein digitales Grundverständnis, damit wir uns auch in der digitalen Welt eigenverantwortlich und selbstbestimmt bewegen, ihre Vorteile nutzen und sie mitgestalten können, was besonders für die ökologischen und ökonomischen Bereiche von Bedeutung ist. Die Grundlagen sollten schon früh in den Schulen vermittelt werden.' " Quelle: [Digitalministerium](#)

Lesekompetenz durch pandemische Situation gesunken

Der [9. nationale Bildungsbericht](#) liegt vor. "Viele Trends und Problemlagen, auf die vorherige Bildungsberichte hingewiesen haben, sind weiter aktuell. Die Corona-Pandemie hat den Blick hierfür geschärft und zugleich das Bildungsgeschehen erheblich beeinflusst." Einen Überblick über die Erkenntnisse liefert die Website [Lesen in Deutschland](#).

Internet

Leitlinien für die bereichsübergreifende Digitale Bildung

"Das [Netzwerk Bildung Digital](#) veröffentlicht Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland. Im Austausch mit Experten und Expertinnen aus allen Bildungsbereichen wurden fünf konkrete Leitlinien entwickelt, die den bereichsübergreifenden Diskurs anregen sollen und einen ganzheitlichen Blick auf Herausforderungen und Potenziale digitaler Bildung ermöglichen. Die 5 Leitlinien sollen als Ausgangslage dienen und ein Gesprächsangebot für die Weiterentwicklung und Umsetzung guter digitaler Bildung in Deutschland bieten." Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Instagram-Tipps für Bibliotheken

Ned Potter arbeitet als Wissenschaftlicher Bibliothekar an der University of York und zusätzlich als Trainer für Bibliotheksmarketing und Präsentationstechniken. Er plaudert aus dem Nähkästchen der Instagram-Aktivitäten auf seiner [Website](#) oder als [YouTube-Video](#) - leider beides auf Englisch.



Gegen Deepfakes vorgehen

Stefanie Valdés-Scott berichtet auf [Algorithmenethik](#) über die stetige Professionalisierung von Deepfakes und wie man gegen sie vorgehen kann. Sie plädiert dafür, echte statt falsche Informationen kenntlich zu machen und führt außerdem aus: "Die Lösung des Problems unauthentischer audiovisueller Inhalte und der dadurch verursachten Vertrauenserosion wird auf vier Bereichen beruhen (...): Aufklärung sowie Aus- und Weiterbildung, Gesetzgebung/Regulierung, Erkennung von Deepfakes und Zuordnung von Herkunftsdaten bzw. Provenienz."

Medien

13 Fragen zu Social Media

Das Debatten-Format "13 Fragen", das wir an anderer Stelle - auch als potentielles Veranstaltungsangebot für Bibliotheken - bereits vorgestellt haben, lässt in der neuesten Ausgabe sechs Personen "unter Aufsicht" zur Frage "[Zerstört Social Media unsere Demokratie](#)" streiten.

JIM plus 2022 Studie zu Fake News und Hatespeech

Die Macher der JIM-Studie haben in einer [Sonderbefragung](#) Jugendliche zwischen zwölf und neunzehn Jahren zu ihren Erfahrungen mit Fake News und Hatespeech befragt. Ergebnis u.a.: "Ein Drittel der Jugendlichen gibt bspw. an, aus Angst vor negativen Reaktionen seine Meinung nicht mehr öffentlich zu posten." Die Einschätzung von Informationen bezüglich ihres Wahrheitsgehaltes offenbart zum Beispiel, dass 47% der These zustimmen, Olaf Scholz sei Bundespräsident von Deutschland. (s. [Grafiken](#))

Perlen aus dem Netz

Daten und Fakten über die Beschäftigung der Zukunft

Der "[Atlas der digitalen Arbeit](#)" der Hans-Böckler-Stiftung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt und kommt an mehreren Stellen zu dem Schluss, dass Erwerbsarbeit ein Hauptanlass ist, digitale Skills zu verbessern. So hat sich durch die Corona-Pandemie die Zahl derer, die ganz oder überwiegend neue Methoden wie virtuelle Teamarbeit oder einen mobilen Arbeitsplatz nutzen, mehr als verdoppelt (von 25% auf 55%).

Tool zur Energieversorgung

Vor dem Hintergrund der durch den Ukraine-Krieg verursachten Preissteigerung und der zu erwartenden Verknappung fossiler Rohstoffe, hat die Zeit ein beeindruckendes Tool vorgelegt zum tagesaktuellen Monitoring von Energieversorgungs-Daten. Quelle: [Die Zeit](#)



Blick über den Tellerrand

Klagen gegen das Internet Archive

"In den USA verklagen mehrere große Verlage das Internet Archive, weil sie ihre Urheberrechte verletzt sehen. Das bedroht die Existenz des digitalen Archivs und kann neue Konflikte zwischen Verlagen und Bibliotheken um digitale Ausleihen schüren." Dagegen wehrt sich das 1996 gegründete gemeinnützige Unternehmen.

Quellen: irights.info und netzpolitik.org

OER-Strategie des BMBF

Das Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat ein [Strategiepapier](#) zu offenen Bildungsmaterialien vorgelegt. irights.info ordnet die Veröffentlichung ein.

Terminkalender:

Eigene Fortbildungen:

Tag	Veranstaltung	Ort
15.09.2022, 16-19 Uhr	Die Bibliothek im Zentrum – Perspektiven für die Innenstadtentwicklung Information und Anmeldung	Offenbach

<http://www.hessenoebib.de/de/fortbildungen/fortbildungen/>

Sonstige Termine:

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31.08.2022	Nachhaltigkeit in Bibliotheken – Die Rolle von Bibliotheken in BNE-Landesstrategien	dbv	online
07.- 08.09.2022	Medienpädagogik Praxis Camp	Verschiedene	Hochschule Fulda
26.09.2022	„Fachkräftemangel in Bibliotheken – Strategien und Lösungen“ - Fortbildungstag im Rahmen der 70. Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland	Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen	RP Tübingen